

## Jahresplanung PTS / FMS

Grundlage - Lehrplan für den kath. RU  
an der  
Polytechnische Schule

Woche		Kernbereich	Bezug zum Lehrplan Intention	Erweiterungsbereich
1.	Gottesdienst	Vorstellung des RU	Religion (religiöse Dimension) - Teil des Lebens – bewusst machen (Polytechn. Schule – aus dem Griechischen: viele Fähigkeiten)	
2.		ICH Erwartungen der Schüler erheben Ich artikuliere mich	<b>Sich selbst verstehen und wahrnehmen:</b> Kennenlernen und eigene Ideen / Vorstellungen einbringen k., offene Fragen artikulieren k., L und SS bringen sich ein	
3.		ICH und meine Möglichkeiten Gott liebt mich	Sich seiner eigenen Fähigkeiten bewusst werden. Fähigkeiten für sich und andere nutzbar machen. Klasse: Schicksalsgemeinschaft	
4.		Klasse eine Gemeinschaft Chancen und Grenzen  Familie als Lernort	<b>Leben in Beziehung:</b> Sich und die anderen als wertvollen Teil der Klassengemeinschaft erkennen k., Probleme, die im Miteinander auftreten, wahrnehmen – darüber sprechen k., Urvertrauen als notwendige Grundlage des geglückten menschl. Lebens erkennen k., Ziele und Werthaltungen der eigenen Familie bewusst machen, eigene Verantwortung wahrnehmen.	
5.		Sakrament der Ehe	Ehe – eine Liebes – und Lebensgemeinschaft	
6.		Beziehung zu Gott Persönliche Glücksvorstellung:	<b>Sehnsucht nach Sinn und Glück:</b> Wissen, dass jeder Mensch ein Geschöpf Gottes ist	
7.	Weltmission	ICH mit meinen Wünschen und Träumen Kritische Auseinandersetzung		
8.	National- feiertag	Joh 10,10 Auf der Suche nach Glück und erfülltem Leben	Das Leben in Fülle haben  Das Leben - ein Geschenk	

9.	Allerheiligen Allerseelen	Eschata Christliche Trauerrituale	<b>Das Leben christlich gestalten</b> Umgang mit eigenen religiösen Sehnsüchten	
10.		Würde und Untastbarkeit des menschlichen (ungeborenen, alten kranken ...) Lebens Sterbebegleitung	<b>Sehnsucht nach Sinn und Glück</b> Gott – ein Gott des Lebens und der Liebe	
11.		„Götzen“ des modernen Menschen  Alltagssüchte	Die Ursachen der Abhängigkeit erkennen Süchte („Workaholics“, „Shopaholics“ etc.) Drogen	
12.		Joh 4, 1-26 Symbol: Wasser	Jesus – die Quelle des Lebens erfahren k. Ein Gott der Liebe und des Lebens	
13.	Advent- beginn	Kirchenjahr / Advent –Weihnachtszeit Brauchtum	<b>Das Leben christlich gestalten</b> Jahresfestkreis wissen Advent erleben / Meditation – Stilleübung	
14.		Sinnfindung im Advent: Menschen in Erwartung. Warten auf den Erlöser.	<b>Gott ist Mensch geworden</b> Aufspüren der eigenen Sehnsucht nach Erlösung. Die Hoffnung Israels auf den verheißenen Messias	
15.	Schulbeichte	Beichte / Buße	<b>Sehnsucht nach Glück</b> Umkehr – Versöhnung Mk 1,15	
16.		Vorweihnachtliche Feier	<b>Das Leben christlich gestalten</b> Besinnung auf Weihnachten Weihnachtsgottesdienst	
17.	Weihnachten	Ferien		
18.		Ferien		
19.		Jesus v. Nazareth  Jesus, der Jude	<b>Jesus Christus</b> Gott offenbart sich in der Geschichte Israels. Das Judentum und seine religiösen Vorschriften kennen und verstehen. Palästina zur Zeit Jesu (Vertiefung). Die Geschichte Israels bis heute wiederholen, kennen und wissen.	
20.		Mt 4,1-11 Versuchung Jesu Jesus ringt um seinen Weg	Begreifen k., Jesus ist wie DU und ICH  Jesus vertraut auf Gott seinen Vater	
21.		Begegnung mit Jesus fordert heraus	Sakramente	

22.	Notenkonferenz	Sakramente als Entscheidung	Achtung der Rechte und Überzeugung des Anderen	
23.	Semesterferien			
24.	Aschermittwoch	Fastenzeit Kirchenjahr	<b>Sich selbst annehmen</b> Rollen – Masken Gott liebt mich	
25.		Als Christ leben Vorbereitung zur Beichte	<b>Sehnsucht nach Glück</b> Bußerziehung: Misserfolg Vergebung und Versöhnung mit Gott erleben	
26.	Familienfasttag	Umkehr – Versöhnung Mk 2,5 Der gescheiterte Mensch braucht Erlösung	Erbsünde Schuld und Sündenbegriff aktualisieren Erlösungsbedürftigkeit des Menschen	
27.		Menschen scheitern im Leben Leid und Tod fordern heraus	Neue Chancen wahrnehmen Leid und Tod gehören zum Leben	
28.		Brauchtum Kreuzweg gestalten	<b>Das Leben christlich gestalten</b>	
29.	Palmsonntag	Passion – Karwoche/Liturgie – Symbole		
30.	Karwoche			
31.		Ostern: Auferstehung Händel – Halleluja Erlösung als Geschenk Gottes	Im Kreuzestod wird uns Erlösung geschenkt	
32.		Christ sein im Alltag	<b>Leben aus dem Heiligen Geist</b> Das Sakrament der Firmung als Begegnung mit Christus erfahren	
33.		Lebensmodelle von „geisterfüllten“ Menschen Meine Entscheidung / Firmung	Menschen neu entdecken	
34.		Beruf – Berufung	Arbeit zwischen Lust und Last	
35	Staatsfeiertag Marienmonat	Verantwortung übernehmen – Solidarität Mitarbeit an der Schöpfung Ausgewählte Beispiele aus der 3. Welt (Güterverteilung)	Keiner lebt für sich allein. Eingriffe des Menschen in die Schöpfung haben Folgen.	

36.	Christi Himmelfahrt	Sonntagsgebot Sonntagskultur		
37.		Arbeit – was ist das? Ehrenamt		
38.	Pfingsten	Apg Der Weg der jungen Kirche	Die Nachfolge Jesu praktizieren.	
39.	Fronleichnam	Ökumene	Die Einheit in versöhnter Verschiedenheit suchen.	
40.		Christliche Gemeinschaften		
41.		Freizeit: Zeit für mich Zeit für die Gemeinschaft	Engagement in der Gemeinschaft ist sinnvoll und nützt auch den Einzelnen	
42.		Gottesdienstvorbereitung		

Arbeitskreis PTS / FMS  
Leitung: Prof. Mag. Gabriele DERNESCH  
RObL Rudolf HOLUB